

## Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1  
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

## Schalungsarbeiten für den Brückentrog

Was momentan bei der Vorbeifahrt auf dem Lehnenviadukt beim bergseitigen Strassenabschnitt wie ein grosser Tanzboden aussieht, ist die mit gelben Brettern erstellte Schalung für den so genannten Brückentrog. Nachdem drei bergseitig erstellte Pfeiler fertig betoniert werden konnten, steht nun dem weiteren Aufbau nichts mehr im Weg. Bei zwei weiteren Brückentrogpfeilern werden die Betonarbeiten während der kommenden Woche fortgesetzt. Beim Pfeiler mit der Bezeichnung 10.1 haben die Bauarbeiter das Fundament fertig betoniert, so dass auch hier der Aufbau der Stütze erfolgen kann.



Bei all den Arbeiten muss die Bauleitung immer wieder die verschiedenen Werkleitungen in die Überlegungen mit einbeziehen. Beim nordseitigen Brückenteil musste die Aufhängung eines Werkleitungsblocks der Strassenentwässerung an die bestehende Brückentrogplatte montiert werden.

Damit die Bauarbeiten pünktlich zum Start der Wintersaison abgeschlossen werden können, müssen weiterhin Arbeiten ausserhalb der gängigen Arbeitszeiten ausgeführt werden. Das ideale Wetter in den vergangenen Tagen hat viel dazu beigetragen, dass er Terminplan nach wie vor eingehalten werden kann.

### **Neuzuzügerabend am 9. November 2007 um 20.00 Uhr**

Wir laden Sie am 9. November 2007 herzlich zum Neuzuzügerabend im Hotel Schweizerhof ein. Vereinen und Institutionen bieten wir die Gelegenheit, sich mittels Infostand und Informationsmaterial vorzustellen. Wir freuen uns auf Sie!

**EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG**

# P R O T O K O L L

## über den ersten Wahlgang der Ersatzwahlen in den Einwohnergemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2004 – 2008 vom 23. September 2007

Anzahl Sitze: 1

Stimmberechtigte		2'302
Eingegangene Wahlzettel		990
Ungültige Wahlzettel	50	
Leere Wahlzettel	59	109
In Betracht fallende Wahlzettel		881
Absolutes Mehr		441
Stimmbeteiligung in Prozenten		43.01 %

Namen, Vornamen, Jahrgang, Beruf, Adresse (Reihenfolge nach Stimmenzahl)	Bezeichnung des Wahlvorschlages (Partei, Gruppe)	Anzahl Stimmen
<b>Gewählt ist</b> -		
<b>Nicht gewählt sind:</b>		
Josef Infanger, 1960, Gastwirt/Landwirt, Engelbergerstrasse 66	Schweizerische Volkspartei (SVP)	378
Hurschler Klaus, 1965, Zimmermann, Holz	Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)	335
Imboden Heinz, 1960, Spenglermeister, Barmettlenstrasse 26	Parteilose Partei	168

**Der zweite Wahlgang findet am 21. Oktober 2007 statt.**

Rechtsmittel:

Eine Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Abstimmungsergebnisses im Amtsblatt, schriftlich und begründet beim Regierungsrat einzureichen.

Die Beschwerdefrist läuft am Montag, 1. Oktober 2007 ab.



# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 27. September bis 8. Oktober 2007** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Doris und Ruedi Langenstein, Schwandstrasse 46, 6390 Engelberg  
Objekt: Einbau Dachflächenfenster  
Ort: Schwandstrasse 46  
Parzelle Nr. 543  
Zone: W2B
  
- Bauherrschaft: Einwohnergemeine Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg  
Objekt: Umbau Alteisendeponieplatz in Lagerraum  
Ort: Wiesenweg 5  
Parzelle Nr. 1770  
Zone: ÖB (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen)
  
- Bauherrschaft: Felix Kleiner, Fahrweidstrasse 7, Postfach, 5630 Muri  
Objekt: Anbau Aussenkamin  
Ort: Hostattstrasse 2  
Parzelle Nr. 1870  
Zone: W2A

---

## Info Tunnel Engelberg

Mit dem Bau des 4043 Meter langen Tunnels Engelberg setzt die Zentralbahn einen wichtigen Meilenstein, welcher für Engelberg wesentliche Vorteile bringen wird. Wassereinbrüche verzögerten jedoch die planmässige Fertigstellung.

Welche Arbeiten seit dem Time Out vom April 2006 ausgeführt wurden, wie das Sanierungskonzept aussieht, welche Auswirkungen das Konzept auf Kosten und Zeitplan hat und welches die weiteren Schritte sind, wollen wir Ihnen gerne aufzeigen. Wir laden Sie daher ein zu einer Informationsveranstaltung:

**Datum, Ort:                    Mittwoch, 26. September 2007, 20.15 Uhr, Kur-  
saal Engelberg**

Orientieren werden Sie Herr Josef Langenegger, Geschäftsführer der zb Zentralbahn AG und der Projektleiter, Werner Kradolfer von der Firma Rothpletz + Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

